

Einbauanleitung

Audi A3 2017 ►

Audi A3 Sportback 2017 ►

Audi A3 Limousine 2017 ►

Audi A3 Cabrio 2017 ►

Nachrüsten GRA

für Lieferumfang 8V0.054.690.H

8V0.054.690.J bzw. 8V0.054.690.K

Audi Original Zubehör

Ausgabe 07.2016



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	1
2	Teileübersicht	2
3	GRA einbauen	3
3.1	Vorbereitende Arbeiten	3
3.2	Freischaltung und Funktionsprüfung durchführen	3
3.3	Fahrzeugdatenträger anpassen	5
3.4	Fahrzeugübergabe	5



1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen und beachten Sie diese ACHTUNG-, Vorsicht- und Hinweisbeschreibungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Zur Montage werden spezielle Werkzeuge benötigt. Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Fahrzeug oder Anbauteilen führen.

Die Audi AG übernimmt keine Verantwortung bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung.



2 Teileübersicht

Lieferumfang:

Nachrüstsatz GRA 8V0.054.690.H

Stück	Teilenummer	Beschreibung
1	8V0.953.502.AH	Lenkstockschalter
1	8V0.054.800.A	Freischaltdokument
1	WSK.014.720.JD	Hinweisblatt

Nachrüstsatz GRA 8V0.054.690.J

Stück	Teilenummer	Beschreibung
1	8V0.953.502.AT	Lenkstockschalter
1	8V0.054.800.A	Freischaltdokument
1	WSK.014.720.JD	Hinweisblatt

Nachrüstsatz GRA 8V0.054.690.K

Stück	Teilenummer	Beschreibung
1	8V0.953.502.BK	Lenkstockschalter
1	8V0.054.800.A	Freischaltdokument
1	WSK.014.720.JD	Hinweisblatt

Zusätzlich benötigte Bauteile:

Stück	Teilenummer	Beschreibung
1	8V0.953.512.ZZ ¹⁾	Verkleidung (in passender Farbcodierung) Audi A3

¹⁾ Nicht im Lieferumfang enthalten; entsprechend der Fahrzeugausstattung bzw. Farbvariante im Audi Teileservice (ETKA) auswählen und mit bestellen!



3 GRA einbauen

3.1 Vorbereitende Arbeiten

- Batterie abklemmen ⇒ Rep.-Gr. 27.

Audi A3

- Schaltermodul Lenksäule (Lenkstockschalter) aus- und einbauen, gegen Schaltermodul Lenksäule mit GRA ersetzen ⇒ Rep.-Gr. 94.
- Batterie anklemmen ⇒ Rep.-Gr. 27.

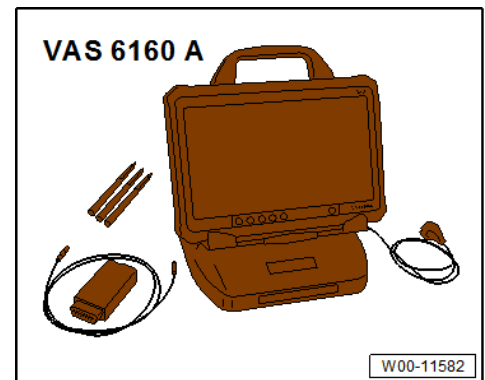
3.2 Freischaltung und Funktionsprüfung durchführen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Diagnosesystem -VAS 6160 A-
- ◆ Diagnose-Funkkopf -VAS 5054A-
- ◆ Oder: Diagnose-Interface -VAS 5055-

Arbeitsablauf:

- Es ist sicherzustellen, dass die Ruhespannung der Fahrzeugbatterie mindestens 12,5 Volt beträgt.
- Der Aufruf zur Fahrzeugkonfiguration erfolgt bei fehlerfreier Vorgehensweise und Testerbedienung nur einmal.
- Mehrfachaufrufe ohne Aufforderung können Fehlermeldungen verursachen und haben keine Auswirkung auf die Konfiguration.
- Zur Software-Aktualisierung werden der FM-Code (Aktivierungs- Code), die Lizenznummer (Aktivierungs-Nummer) und der Pin (Aktivierungs-Pin) benötigt. Diese Angaben können dem beiliegenden Softwarezertifikat entnommen werden.





- Zur Erhaltung der Bordspannung während des Ablaufs ein Batterie-Ladegerät -VAS 590X- anschließen.
- Stecker von Diagnose-Funkkopf -VAS 5054A- bei ausgeschalteter Zündung auf den Diagnoseanschluss im Fahrzeug stecken -Bild-.
- Diagnosesystem -VAS 6160 A- einschalten.
- Zündung einschalten.
- Dem Bildschirmmenü folgen, um die gewünschte Funktion zu starten.
- Betriebsart **Diagnose starten** auswählen und das Fahrzeug identifizieren.
- In den Reiter **Steuergeräte wechseln** und die **Ereignisspeicherliste** aufrufen, um eine Übersicht aller hinterlegten Ereignisspeichereinträge zu erhalten.
- Relevante Fehler beheben und Ereignisspeicher löschen.
- In den Reiter **Sonderfunktionen** springen und **Software Versions Management (SVM)** auswählen.
- **SVM-Freischaltung** starten und Hinweise und Prüfbedingungen beachten!
- **-1- neu erworbene Daten/Funktionen freischalten** auswählen und den Anweisungen des Fahrzeugdiagnosetesters folgen.



Nach der Codeeingabe wird die Onlineverbindung hergestellt und die Softwareanpassung durchgeführt.

- Ereignisspeicher löschen.
 - Ereignisspeicher erneut abfragen.
 - Diagnose beenden.
 - Zündung ausschalten und Verbindung des Fahrzeugdiagnosetesters trennen.
- ◆ Funktionsprüfung der GRA durchführen.

Hinweis

Nach erfolgreichem Abschluss der Aktion ist das Fahrzeug mit der aktuellen Ausrüstung/Ausstattung in den Datenbanken bei Audi hinterlegt.



3.3 Fahrzeugdatenträger anpassen

- PR-Nummern auf dem Fahrzeug-Datenträger handschriftlich folgendermaßen abändern:
- Falls vorhanden „8T0“ handschriftlich streichen.
- PR-Nummer „8T2“ handschriftlich im Bereich -7- eintragen.

Hinweis

Der Fahrzeugdatenträger befindet sich im Serviceplan für den Kunden und am Fahrzeug in der Reserveradmulde bzw. auf dem Gepäckraumboden.

1	WUZZZ	8T ₆	71000237
2	8T3	02C	1878064
3	Coupe	3,2	V6
4	195 kW	M6S	22/07
5	---	---	---
6	LY7W/LY7W	N2J/JN	
7	X9X BOA C8G GOK HDO JOR D2L Q1D 0JG 1AT 1GO 2PV 5RU 5SL T59 0YK 4UF OG4 8UD 8GU 8RY 1KZ 1LJ 3FA 1BA		
8	1355	11.1	11.1 11.1 111

A00-10313

3.4 Fahrzeugübergabe

- Dem Kunden sind bei der Fahrzeugübergabe die Funktionen des Systems zu erklären.